

Nutzungsbedingungen für ADVOKAT Online Webdienste

1. Vertragsgegenstand: Der Kunde erhält durch diese Vereinbarung das Recht, ADVOKAT Webdienste zu den hier angegebenen Bedingungen zu benutzen. ADVOKAT verpflichtet sich zur Erbringung folgender Leistungen, wahlweise einzeln oder gemeinsam:
 - a) ADVOKAT Online:
Online-Einsichtnahme in Grundstücksdatenbank, Firmenbuch, Zentrales Gewerberegister, Elektronische Akteneinsicht, Geschäftsbehelte des Exekutionsverfahrens (§ 73a EO), Zentrales Melderegister. Dazu gehört auch das Verrechnen, Einheben und Abführen von Gebühren und Kostenersätzen.
 - b) ADVOKAT Online WebERV:
Die Übermittlung von Eingaben und Ausfertigungen gerichtlicher Erledigungen iSd § 89 b Abs. 2 GOG sowie der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr (ERV-VO) in der jeweils aktuellen Fassung.
2. Änderungen: ADVOKAT ist berechtigt, Umfang, Inhalt und Funktionsweise der ADVOKAT Webdienste an die jeweils aktuelle Rechtslage und technischen Erfordernisse anzupassen und die angebotenen Leistungen dementsprechend zu ergänzen oder abzuändern. Widerspricht der Kunde, so führt dies zu einer Auflösung des Vertrages zum Ende des Monats, in dem der Widerspruch bei ADVOKAT eingelangt ist.
3. Zugang von Erklärungen und Änderungen der AGB: ADVOKAT ist berechtigt, dem Kunden generelle Mitteilungen (insbesondere Änderungen der Entgelte und dieser Geschäftsbedingungen) schriftlich an die zuletzt bekannt gegebene Anschrift oder elektronisch an die vom Kunden zuletzt angegebene E-Mail-Adresse oder durch Kundmachung auf der Internetseite www.advokat.at bekanntzugeben. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht binnen 4 Wochen nach Bekanntgabe schriftlich widerspricht. Der Widerspruch führt dies zu einer Auflösung dieses Vertrages zum Ende des Monats, indem der Widerspruch bei ADVOKAT eingelangt ist. Individuelle Mitteilungen (insbesondere Mahnungen und Kündigungen) werden schriftlich übermittelt und gelten 14 Tage nach Absendung als zugegangen.
4. Verfügbarkeit: Die ADVOKAT Webdienste werden werktags (ausgenommen Feiertag) von 8-18 Uhr betrieben. Diese Betriebszeiten werden als Kernbetriebszeit bezeichnet. Ausgenommen sind unaufschiebbare Problembhebungen sowie Einschränkungen, die sich durch Verkehrslage bzw. Betriebszustand von österreichischen oder internationalen Telekommunikationsverbindungen ergeben. Außerhalb der Kernbetriebszeit sind die ADVOKAT Webdienste (z.B. wegen Wartungsarbeiten) nicht durchgehend erreichbar.
5. Erreichbarkeit: Für die Erreichbarkeit der ADVOKAT Internetseiten trägt der Kunde auf eigene Kosten Sorge. Verbindungsprobleme zwischen dem Kunden, seinem Internet-Provider sowie den ADVOKAT-Webdiensten liegen nicht in der Zuständigkeit von ADVOKAT. Die Einrichtungen des Kunden müssen für die Protokolle HTTP und HTTPS geeignet sein und Session-Cookies akzeptieren.
6. Einbringungsdatum und Weiterleitung im WebERV: ADVOKAT teilt dem Kunden den Erhalt einer Eingabe umgehend mit. Diese Rückmeldung enthält den genauen Zeitpunkt der Übernahme (Tag und Uhrzeit). Der Kunde hat - bei sonstigem Verlust schadenersatzrechtlicher Ansprüche - die Richtigkeit der Rückmeldung sofort zu überprüfen und gegebenenfalls richtigzustellen.
7. Sicherheit: Der Zugang zu den ADVOKAT Webdiensten wird durch individuelle Zugangsdaten des Kunden geregelt. Diese bestehen aus Teilnehmerkennung und Passwort und/oder einer digitalen Signatur einer von ADVOKAT empfohlenen Zertifizierungsstelle. Der Kunde verpflichtet sich die Zugangsdaten geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben. ADVOKAT übernimmt keine Haftung für Zertifizierungsstellen.
8. Missbrauch: Der Kunde hat zur Vermeidung von Missbräuchen durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen dafür zu sorgen, dass die ADVOKAT Webdienste nur von berechtigten Personen verwendet werden. Der Kunde haftet für alle Schäden und Entgeltansprüche, die ADVOKAT durch Missbrauch seiner Einrichtungen durch eigenes Personal oder Dritte, die sich zu den Einrichtungen oder Zugangsdaten des Kunden Zugang verschaffen, entstehen.
9. Haftung: ADVOKAT übernimmt im Rahmen der Online-Einsichtnahme keine Haftung für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der abgefragten bzw. erhaltenen Daten.
10. Vertragsdauer: Dieser Vertrag kommt mit Bekanntgabe der Teilnehmerdaten für die ADVOKAT Webdienste durch ADVOKAT zustande und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Er kann von beiden Vertragsteilen unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zu jedem Monatsletzten aufgekündigt werden. Dies gilt auch für die Kündigung einzelner Teilleistungen dieses Vertrages. ADVOKAT ist berechtigt, diesen Vertrag ohne Einhaltung einer Frist durch Erklärung aufzulösen, wenn über das Vermögen des Kunden ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung eines solchen mangels kostendeckenden Vermögens abgewiesen wurde oder wenn der Kunde den ADVOKAT Web ERV Dienst missbräuchlich verwendet. Sollten die gesetzlichen Voraussetzungen zum Betrieb der ADVOKAT Web Dienste wegfallen, ist ADVOKAT zur sofortigen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.
11. Entgelte: Für die von ADVOKAT aufgrund dieses Vertrages erbrachten Leistungen verpflichtet sich der Kunde, die auf der Internetseite www.advokat.at angegebenen Entgelte für Webdienste zu bezahlen. ADVOKAT ist berechtigt, diese Entgelte einseitig zu ändern und dies wie in Punkt 3 vorgesehen dem Kunden bekanntzugeben. Derartige Änderungen treten sechs Wochen nach Bekanntgabe in Kraft.
12. Indexanpassung: Vereinbart ist eine Anpassung des Entgelts nach Maßgabe des vom österreichischen statistischen Zentralamt monatlich verlautbarten Verbraucherpreisindex 1986 oder eines an seine Stelle tretenden Index. Als Bezugsgröße für den jeweiligen Vertrag dient die für den Monat des Vertragsabschlusses veröffentlichte Indexzahl. Überschreitet der aktuelle Index die Bezugsgröße um zumindest 10 Prozent, wird das Entgelt entsprechend der Überschreitung erhöht. In diesem Fall bildet die Indexzahl zum Zeitpunkt der Anpassung die neue Bezugsgröße. Eine erfolgte Indexanpassung wird dem Kunden auf der ersten Rechnung über das angepasste Entgelt zur Kenntnis gebracht. Eine vorherige Mitteilung erfolgt nicht.
13. Spesen: Die Zahlung der ADVOKAT Webdienste per Bankeinzug und die Zustellung der Rechnung per E-Mail ist gebührenfrei. Die Zahlung per Überweisung und die Versendung der Rechnung per Post verursachen Gebühren, weil die EDV-Bearbeitung nicht möglich ist. Diese Gebühren sind auf der Internetseite www.advokat.at in der jeweils aktuellen Fassung angeführt. Es werden Verzugszinsen von 10 % p.a. vereinbart.
14. Zahlungen: Die Rechnungsbeträge und allfällige Spesen werden ohne Abzug innerhalb von 10 Tagen nach Zusendung der Rechnung vom angegebenen Bankkonto eingezogen. Bei nicht fristgerechter Zahlung werden die ADVOKAT Webdienste 10 Tage nach erfolgloser Mahnung gesperrt.
15. Gesetzlichen Bestimmungen: Der Kunde verpflichtet sich, die jeweils geltenden Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes, des Datenschutzgesetzes, des Meldegesetzes sowie die Verordnungen der Datenbankanbieter zu beachten. Insbesondere verlangen die Datenbankanbieter, dass Abfragen ausschließlich für die gesetzliche bzw. im Verordnungsweg vorgesehene Möglichkeit der Abfrage verwendet werden dürfen. Eine Nutzung von Abfrageergebnissen für eine Tätigkeit, die über den gesetzlichen Informationsauftrag (Einsichtnahme) hinausgeht, fällt unter das Schutzrecht des Datenbankanbieters. Insbesondere muss der Kunde für die Weiterverwendung der Abfrageergebnisse nach dem Informationsweiterverwendungsgesetz (IWG) eine Genehmigung vom Inhaber der jeweiligen Datenbank einholen. Wenn die Abfragen durch eine vom Kunden beauftragte Person durchgeführt werden, dann wird auch diese über die gesetzlichen Bestimmungen belehrt.
16. Geltendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand: Dieses Vertragsverhältnis unterliegt österreichischem Recht. Die Anwendung des UN Übereinkommens über den internationalen Warenkauf wird ausdrücklich ausgeschlossen. Erfüllungsort ist Innsbruck. Als ausschließlicher Gerichtsstand wird das sachlich zuständige Gericht in Innsbruck vereinbart.